

## Anmeldung

### Anmeldung gesamter Kurs

- Hiermit melde ich mich verbindlich für den **gesamten** Grundkurs Anthroposophische Pflege 2012-2013 an. Die Teilnahmegebühr pro Modul beträgt 180,00 EUR.

### Anmeldung für einzelne Module

- Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an folgenden Modulen zum Preis von 210,00 EUR pro Modul an:

Bitte Modulnummern angeben.

- Ich überweise die Teilnahmegebühr umgehend nach Rechnungsstellung.**

Rechnungsstellung und Zahlung erfolgt jeweils zwei Wochen vor Kursbeginn. Nach einem persönlichen Gespräch ist die Anmeldung für beide Seiten verbindlich. Bitte legen Sie der Anmeldung ein Passfoto bei.

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail

Berufsbezeichnung

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer/in



## Träger und Mitwirkende

Der Grundkurs für anthroposophische Pflege wird vom Friedrich-Rittelmeyer-Haus (FRH) und dem Institut für Pflege und Gesellschaft (IPUG) in Kooperation durchgeführt. Beide sind Mitglied im Verband für anthroposophische Pflege. Birgitt Bahlmann (IPUG) hat die pädagogische und organisatorische Leitung, Rembert Rauchbach (FRH) ist verantwortlich für Finanzen.

**Birgitt Bahlmann** | Pflegepädagogin, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Autorin, Expertin für anthroposophische Pflege IFAP, Gesundheitspflegepraxis, Hannover

**Dr. rer. medic. Mathias Bertram** | Krankenpfleger, Diplommedizinpädagoge, Experte für Anthroposophische Pflege IFAP, Herdecke

**Annegret Camps** | Krankenschwester, Lehrerin für Pflege, Schulleitung, Expertin für Anthroposophische Pflege IFAP, Frankfurt

**Dorothea von Heynitz** | Altenpflegerin, Heimleitung, Expertin für Anthroposophische Pflege IFAP, Kassel

**Rolf Heine** | Gesundheits- und Krankenpfleger, Experte für Anthroposophische Pflege IFAP, Autor, Pflegeentwicklung, Filderstadt

**Nadya Hölzer-Hasselberg** | Krankenschwester, Praxis für Psychotherapie HP, Biografiearbeit und Supervision, Hamburg

**Dr. Reinhard Kindt** | Facharzt für Allgemeinmedizin, anthroposophische Fachrichtung, Hannover



**Margit Kees-Baumann** | Gesundheits- und Krankenpflegende, Expertin für Anthroposophische Pflege IFAP, Stuttgart

**Heidi Mahnke** | Gesundheits- und Krankenpflegende, Expertin für Anthroposophische Pflege IFAP, Hannover

**Dr. Ellen Markgraf** | Kunsthistorikerin, Fotografien, Kassel

**Gabi Putze** | Eurythmistin, Berlin

**Rembert Rauchbach** | Geschäftsführer der gGmbH Friedrich-Rittelmeyer-Haus, Sein Thema: Altersversorgung durch Geld und Wirklichkeit; Landwirt, Raumplaner, Hannover

**Ada van der Star** | Krankenschwester, Dipl. Med. Pädagogin, Expertin für Anthroposophische Pflege IFAP, Autorin, Frankfurt

**Heike Schaumann** | Krankenschwester, Sozialpädagogin, Heimleitung, Kassel

**Dorothea Wiegand** | Gesundheits- und Krankenpflegende, Expertin für Anthroposophische Pflege IFAP, Gruppenleitung, Kassel

Gestaltung: Birgit Knoth, Lübeck; Fotos: Nele Braas (3); panthermedia (1); Harald\_KU\_pixelio (1)

## Kunst der Pflege

### Grundkurs Anthroposophische Pflege 2012 – 2013

#### Weiterbildung für Gesundheitsfachberufe

#### Information und Anmeldung:

Institut für Pflege und Gesellschaft (IPUG)  
Birgitt Bahlmann  
Brunekamp 15, 30657 Hannover  
Tel. 0511 . 37 39 22 11  
Mobil 0160 . 4 49 80 65  
E-Mail: bahlmann@ipug.eu

#### Veranstaltungsort:

Ellernstrasse 44, 30175 Hannover

#### Kosten:

Bei Teilnahme am gesamten Kurs (13 Module) beträgt die Teilnahmegebühr pro Modul 180,00 EUR, bei Teilnahme an einzelnen Modulen beträgt die Gebühr jeweils 210,00 EUR.

Rechnungsstellung und Zahlung erfolgt jeweils zwei Wochen vor Beginn des Moduls.

Wenn nötig, kommen wir über die Finanzierung gerne mit Ihnen ins Gespräch.

#### Bankverbindung:

Verein zur Förderung des Friedrich-Rittelmeyer-Hauses Hannover e. V., Stichwort: Grundkurs  
Ärzte und Apotheker Bank  
BLZ 300 606 01  
Konto-Nr. 0007 84 30 89

## Kunst der Pflege

### Grundkurs Anthroposophische Pflege 2012 – 2013

Kooperationsangebot von:  
Friedrich-Rittelmeyer-Haus (FRH)  
Institut für Pflege und Gesellschaft (IPUG)  
Veranstaltungsort: Hannover

# Kunst der Pflege

## Grundkurs Anthroposophische Pflege 2012 – 2013

Dieser Grundkurs in Anthroposophischer Pflege vermittelt in über 200 Stunden eine Übersicht über das Gesamtgebiet der Anthroposophischen Pflege. Die Absolventinnen und Absolventen erhalten ein umfassendes Bild von einer ganzheitlichen Pflege und sind in der Lage, eine Reihe komplementärer Pflegemethoden anzuwenden.

Die Weiterbildung eignet sich für Tätige in Gesundheitsfachberufen. Sie enthält natürlich Altenpflegespezifische Elemente, ist aber auch für alle anderen Fachrichtungen geeignet. Vorkenntnisse in Anthroposophie sind nicht erforderlich. Auf Anfrage erhalten Sie gerne die detaillierten Stundenpläne der ersten drei Module.

Sie werden ein erweitertes Verständnis des Menschen und der Welt kennenlernen und Ihr Wissen praktisch anwenden lernen. Diese Weiterbildung kann auch eine Quelle für Sinngebung im Beruf und im persönlichen Leben sein.

Die Weiterbildung wird zur Akkreditierung im Internationalen Forum für anthroposophische Pflege IFAP, der Qualitätsstelle für anthroposophische Pflege QAP angemeldet und der Abschluss wird zertifiziert.

Der Grundkurs ist die Voraussetzung zur Erlangung des Titels: Expertin für anthroposophische Pflege IFAP.

## Themen der Module

### 2012

01	11. – 13.01.	Lebens-/Lernprozesse nach Coen van Houten Menschenkunde – Viergliederung <i>Farben im Prozess . Künstlerisches Malen</i>	Birgitt Bahlmann Antje Kruse, Kunsttherapeutin
02	15. – 17.02.	Menschenkunde – Dreigliederung Einführung in die Rhythmischen Einreibungen nach Wegman/Hauschka . <i>Fuß- und Waden-Einreibung</i>	Rembert Rauchbach Heidi Mahnke
03	14. – 16.03.	Pflegerische Prophylaxen <i>Bewegen-Atmen-Gestalten, Arbeit mit der Stimme Knie-Einreibung</i>	Birgitt Bahlmann Thomas Reuter, Vokalist/Chorleiter
04	18. – 20.04.	Die zwölf Sinne – Zum Verständnis des Sinnesorganismus und Auswirkungen auf die Pflege <i>Die Feldenkrais-Methode: Entspannung durch Bewegung . Oberschenkel-Einreibung</i>	Ada van der Star Almut Hündorf, Feldenkrais-Trainerin
05	9. – 11.05.	Wahrnehmungsschulung Der alte Mensch in der Kunst Sklerotische und entzündliche Erkrankungen <i>Die gesamte Bein-Einreibung</i>	Dorothea v. Heynitz Dr. Ellen Markgraf Dr. Reinhard Kindt
06	13. – 15.06.	Die vier Temperamente und Elemente in ihrer Bedeutung für die Pflege <i>Temperamentvolle Körpersprache, Sprachkünstlerische Übungen.</i>	Margit Kees Baumann Anette Struck, Sprachgestalterin
07	11. – 13.07.	Die pflegerische Begleitung des Menschen mit Demenz Kunst, <i>einhandige Rücken-Einreibung</i>	Dorothea Wiegand, Heike Schaumann
08	19. – 21.09.	<i>Das helfende Gespräch . Kunst, zweihänd. Rücken-Einreibung</i>	Dr. Mathias Bertram
09	17. – 19.10.	<i>Biografische Entwicklungsstufen . Kunst</i>	Nadya Hasselberg
10	14. – 16.11.	Die zwölf pflegerischen Gesten in der Begleitung und Pflege des alten Menschen <i>Tierkreis und Eurythmie. Bauch-Einreibung</i>	Rolf Heine Elke Adam, Heileurythmistin
<b>2013</b>			
11	9. – 11.01.	Sterbebegleitung und Versorgung Verstorbener, <i>Begleitung Angehöriger . Kunst, Brust- und Hand-Einreibung</i>	Annegret Camps
12	6. – 8.02.	Selbstpflege, Selbstfürsorge, Schulungswege <i>Arm-Einreibung</i>	Birgitt Bahlmann Gabi Putze, Eurythmistin
13	6. – 8.03.	Präsentation der Abschlussarbeiten	Kolleg/inn/en, Freunde und Gäste

Änderungen vorbehalten



### Verlauf und Abschluss

Die Module beginnen in der Regel Mittwoch um 17.00 Uhr, dauern den ganzen Donnerstag und enden Freitagmittag. Es gibt Ausnahmen.

Die Vermittlung der Rhythmischen Einreibungen durch Heidi Mahnke und Birgitt Bahlmann (Assistenz) verläuft über den gesamten Grundkurs. Es werden alle Grundformen der Teileinreibungen kennen gelernt und geübt.

Zwischen den Modulen werden zweiseitige schriftliche Arbeiten zu dem vorhergehenden Modultema erstellt und das Erlernete in der Praxis vertieft.

Die Erstellung einer ca. zehneitigen schriftlichen Abschlussarbeit zu einem Thema aus den Seminaren und dessen Präsentation stehen am Schluss der Weiterbildung.

### Darüberhinaus

Bei einer Vielzahl der Module werden künstlerische Übungen zur Vertiefung angeboten: Malen, Singen, Eurythmie, Plastizieren, Sprechen ... (in der Themenübersicht in *kursiv*, bzw. als *Kunst* gekennzeichnet).

Institut für Pflege und Gesellschaft (IPUG)  
Birgitt Bahlmann  
Brunekamp 15  
30657 Hannover

